

Krise lockt europäische Reisende in die Züge

Starker Anstieg von InterRail-Reisenden hält weiter an

NIEDERLANDE – Mehr und mehr europäische Urlauber werden sich dieses Jahr in ihren Ferien für den Zug entscheiden. Während die Zahl der Flüge aufgrund der Wirtschaftskrise weiterhin sinkt, ist die Zahl der InterRail-Reisenden in ganz Europa in den vergangenen Monaten erneut gestiegen, dabei hat der übliche Hochbetrieb während des Sommers noch nicht einmal begonnen.

Klicken Sie bitte hier, um die Multimedia-Pressemitteilung anzusehen:

<http://www.prnewswire.com/mnr/interrail/38738/>

Im Vergleich zum letzten Jahr ist die Zahl der Reisenden, die zwischen Januar und April 2009 mit einem InterRail-Pass gereist sind, um 5 Prozent gestiegen. Im Jahr 2008 reisten fast 240.000 Europäer mit dem Pass, was einem Anstieg von 37 Prozent im Vergleich zu 2007 entspricht.

„Trotz der Konjunkturabschwächung können wir ein kontinuierliches Wachstum verzeichnen. Immer mehr Menschen entscheiden sich dafür, mit dem Zug in Urlaub zu fahren“, meint die Vertriebsdirektorin Ana Dias e Seixas von der Eurail Group, dem Unternehmen, das sich im Auftrag der teilnehmenden europäischen Länder um die Verwaltung der InterRail Pässe kümmert. „Gerade während der Sommermonate entpuppt sich eine Zugfahrt als äußerst beliebte Reisemethode.“ Der InterRail-Pass gestattet es Reisenden, beliebig oft mit dem Zug in und durch 30 europäische Länder zu reisen, und das zu einem relativ niedrigen Preis. Obwohl immer mehr Erwachsene über 26 mit diesem Pass reisen, ist er besonders bei jungen Leuten beliebt. Sie machen 60 Prozent der InterRail-Kunden aus.

Im vergangenen Sommer (von Juni bis August) reisten knapp 140.000 Europäer mit InterRail, was einem Wachstum von 24 Prozent entspricht. In diesem Jahr rechnet Eurail mit einem weiteren Anstieg. Dias e Seixas: „Für junge Menschen ist der Sommer immer die beste Zeit, um mit dem Zug zu reisen. Die Zugfahrt wird dabei selbst zum Teil des Urlaubs, denn dort treffen sie auf andere junge Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen. Genau das macht den InterRail Pass so attraktiv.“

Die Eurail Group wurde im Jahre 2001 gegründet. Die Organisation widmet sich der Verwaltung und Vermarktung des Eurail-Passes, der dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiert und der es Nicht-Europäern ermöglicht, den europäischen Kontinent mit dem Zug zu entdecken. Seit April 2007 verwaltet und vermarktet das Unternehmen außerdem den InterRail-Pass, der bereits vor 37 Jahren eingeführt wurde, durch das neue Management nun jedoch wieder aufgefrischt wurde.

Mit dem InterRail-Global-Pass können Bahnreisende bis zu 30 Länder in ganz Europa entdecken und eine Vielzahl an Reiseumöglichkeiten genießen. Einen Fünf-Tages-Pass für Jugendliche gibt es bereits ab €159 und einen Pass für Erwachsene ab €249. Die Eurail-Group bietet außerdem eine große Auswahl an InterRail-One-Country-Pässen. Für weitere Informationen und zum Erwerb von Pässen besuchen Sie bitte www.InterRailnet.com oder kontaktieren Sie ein Reisebüro oder ein teilnehmendes Bahnunternehmen.

Anmerkungen an die Presse:

Für weitere Informationen: Eurail Group – Website des Unternehmens und Pressebüro: www.eurailgroup.com. Pressekontakte: Ana Dias e Seixas & Rachel Morton-Young, E-Mail: Pressinfo@eurail.nl, Tel: + 31 (0)30 7516 500. Eurail Fotoarchiv: <http://eurail.informationstore.net/>

Anmerkung des Redakteurs: Die Bahnunternehmen der folgenden Länder nehmen am InterRail-Angebot teil: Österreich, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, die Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Griechenland, Ungarn, Italien, Luxemburg, Montenegro, die Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Irische Republik, (ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien) Mazedonien, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweiz, Schweden und Türkei.